



Newsroom 20 Minuten

Verband SCHWEIZER MEDIEN

Der Verband SCHWEIZER MEDIEN
engagiert sich in zahlreichen Institutionen.
Der VSM ist Mitglied im europäischen
Zeitungsverleger Verband ENPA
und beim WAN, der World Association of
Newspapers and News Publishers

 ENPA

 WAN IFRA

Wer wir sind – für was wir einstehen



Dr. Pietro Supino
Präsident
Verleger
VR-Präsident Tamedia AG

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Der Verband SCHWEIZER MEDIEN (VSM) ist die Branchenorganisation der privaten schweizerischen Medienunternehmen. Er vereinigt über **100 Unternehmen und branchennahe assoziierte Mitglieder**, die zusammen rund **300 Zeitungen und Zeitschriften** herausgeben sowie verschiedene Newsplattformen und elektronische Medien anbieten.

Zusammen mit den beiden Schwesterverbänden MÉDIAS SUISSES und STAMPA SVIZZERA setzt sich der VSM für die **Wahrung der Interessen der privaten Medienunternehmen in der Schweiz** ein. Gegründet wurde der Verband 1899. Sein Sitz ist in Zürich.

Der VSM engagiert sich für die **Durchsetzung der gemeinsamen ideellen, politischen und rechtsetzenden Interessen** der privatwirtschaftlichen Medienunternehmen gegenüber politischen Institutionen, Behörden, Wirtschaft, Verbänden und Organisationen im In- und Ausland.

Der Verband ist Mitglied im **Presserat**, bei **ProLitteris** sowie im europäischen Zeitungsverleger Verband **ENPA** und beim **WAN**, der World Association of Newspapers and News Publishers.

Das **MEDIENINSTITUT**, das dem Verband SCHWEIZER MEDIEN angegliedert ist, engagiert sich für eine hochwertige **Aus- und Weiterbildung**, beobachtet die Marktentwicklung und veranstaltet **inspirierende Tagungen** zur Zukunft des Medienmarktes.

Freundliche Grüsse

Dr. Pietro Supino
Präsident Verband SCHWEIZER MEDIEN

Medienpolitisches Manifest

Der Verband SCHWEIZER MEDIEN vertritt die unabhängigen, privaten Medien in diesem Land. Täglich informieren sich neun von zehn Menschen in der Schweiz über Medien unserer Mitglieder.

- Unabhängige Medien sind unverzichtbar für eine direkte Demokratie wie die Schweiz. Unsere Medien berichten kritisch und unabhängig über Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie bilden politische Debatten ab und ermöglichen den demokratischen Meinungsbildungsprozess, indem sie alle relevanten Fakten und Positionen abbilden.
- Unsere Medien schaffen regionale Identität: Unsere Zeitungen, Zeitschriften, Radio-, TV- und Online-Angebote berichten aus und für die Regionen. Damit tragen sie zum regionalen Zusammenhalt in unserem föderalistischen Land bei.
- Wir stehen für Vielfalt: Die Medien der drei Verbände SCHWEIZER MEDIEN, MÉDIAS SUISSES und STAMPA SVIZZERA stellen die Medienversorgung der Sprachregionen der Schweiz sicher.
- Die Medienbranche beschäftigt in der Schweiz über 20 000 Mitarbeitende. Als Partner der Werbewirtschaft tragen wir zur wirtschaftlichen Entwicklung bei. Unsere Medien stehen für Innovation und prägen die Digitalisierung der Schweiz.

Unabhängige Medien sind ein wichtiger Standortvorteil für einen attraktiven Wirtschafts- und Forschungsplatz Schweiz. Der Verband SCHWEIZER MEDIEN setzt sich für den Erhalt dieser vielfältigen und freien Medienlandschaft ein. Dafür brauchen wir gute, liberale Rahmenbedingungen.

Vier Themenkreise stehen im Vordergrund:

1. Forschung, Bildung und Medienkompetenz

Der digitale Wandel erfordert neue Kompetenzen – innerhalb der Medienbranche und in der Bevölkerung. Mit gezielten Investitionen in Forschung, Bildung und Medienkompetenz kann die öffentliche Hand einen Beitrag zu einer guten Entwicklung der Medienqualität leisten, die einen mündigen Umgang der Bürgerinnen und Bürger mit Medienangeboten voraussetzt.

2. Vertriebsförderung

Täglich nutzen 3,5 Millionen Menschen in der Schweiz eine abonnierte Tageszeitung. Damit ist die regionale Presse das Rückgrat der demokratischen Meinungsbildung. Die Schweizerische Post kontrolliert den Vertrieb dieser Zeitungen. Es gibt keine Transparenz über die Preise der Post. Die Tageszeitungen müssen den Grundversorgungsauftrag der Post mitfinanzieren und werden dadurch geschwächt.

Der Verlegerverband verlangt eine klare Weichenstellung:

- Entweder soll die Post Zeitungen und Zeitschriften zu den Grenzkosten vertreiben, die ihr entstehen.
- Oder die indirekte Presseförderung müsste entsprechend erhöht werden, damit alle Zeitungen in der Früh- und Tagzustellung von dieser Kompensationsleistung profitieren können.

3. Öffentlich-rechtliches Medienangebot

Der Verband SCHWEIZER MEDIEN unterstützt die Gebührenfinanzierung der SRG und erwartet, dass dieses Privileg für einen echten Service public und nicht zur Konkurrenzierung des privaten Medienangebots genutzt wird:

- Die SRG konzentriert sich auf Radio und Fernsehen mit nationaler Klammerfunktion. Nur was sie in ihren linearen Sendungen ausstrahlt, bietet sie auch online an. Presse-ähnliche Digitalangebote sowie über ihr Programm hinausgehende Angebote hat die SRG zu unterlassen.
- Die SRG verzichtet auf neue Formen der Kommerzialisierung. Längerfristig sollte sie ganz ohne Werbung und Sponsoring auskommen und die Kommerzialisierung ihres Angebots schrittweise reduzieren.
- Die Gebühreneinnahmen der SRG sollten auf ein Niveau reduziert werden, das die Erbringung eines hochstehenden, viersprachigen und demokratierelevanten Service public ermöglicht und im internationalen Vergleich ausreichend erscheint.

4. Keine unnötige Medienregulierung

Die Schweizer Bundesverfassung garantiert die Medienfreiheit. Eine unnötige Regulierung der Medien in einem neuen Mediengesetz würde die Unabhängigkeit der Medien gefährden. Angesichts der rasanten und unabsehbaren Entwicklung der digitalen Medien wäre es überdies falsch, ein Gebiet zu regulieren, das sich laufend verändert. Sinnvoll erscheint jedoch eine Revision des Radio- und TV-Gesetzes, um die Strukturen der SRG zeitgemäss anzupassen.

Zürich, 14. September 2017
Präsidium des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN

Prominent besetztes Präsidium



Dr. Pietro Supino
Präsident
Verleger, VR-Präsident Tamedia AG



Peter Wanner
Vizepräsident, Vorsitz Departement Elektronische Medien
Verleger, VR-Präsident AZ Medien AG



Gilbert A. Bühler
Vorsitz Departement Recht
CEO Freiburger Nachrichten AG



Dr. Hanspeter Kellermüller
Vorsitz Departement Publizistik
Generalsekretär NZZ-Mediengruppe



Dr. Beat Lauber
Vorsitz Departement Märkte,
Verwaltungsrat Meier+ Cie.
Schaffhausen, Mengis Gruppe Visp
und Zürichsee Medien Gruppe



Andrea Masüger
Vorsitz Departement Bildung
Vorsitzender der Unternehmensleitung
CEO, Somedia



Christof Nietlispach
Vorsitz Departement Distribution
VR-Präsident Freiamter
Regionalzeitungen AG



Markus Somm
Vorsitz Departement Medienpolitik
Verleger, Chefredaktor und
Geschäftsführer, Basler Zeitung AG

Eine Organisation, die bewegt

In den Departementen wird die Zukunft der Medienbranche mitgestaltet.

Aussenbeziehungen

Wir sind Mitglied des europäischen Verlegerverbandes ENPA (European Newspaper Publishers' Association) und des Weltmediensverbandes WAN-IFRA (World Association of Newspapers and News Publishers) und setzen uns für gute Rahmenbedingungen auf europäischer Ebene und für die weltweite Pressefreiheit ein.

Bildung

Wir bieten als einzige Bildungsstätte der Schweiz fachspezifische Ausbildungsmöglichkeiten für Verlagsspezialisten an und veranstalten lehrreiche Trendtagungen. Das MI unterstützt die **Aus- und Weiterbildung von Journalisten am MAZ**. Durch das Engagement an **Schulen** fördern wir die **Medienkompetenz**.

Distribution

Wir setzen uns für die indirekte Presseförderung ein und vertreten in allen Distributionsfragen die Brancheninteressen gegenüber den Behörden und Distributionsdienstleistern, insbesondere der Schweizerischen Post.

Elektronische Medien

Wir setzen uns ein für die Interessen der elektronischen Medien, Radio und TV sowie wirken wir als Know-how-Plattform.

Märkte

Wir werben für die Vorteile und Stärken des Werbeangebots der privaten Schweizer Medienhäuser mit Fokus auf Print und Digital. Im Verbund mit unseren Mitgliedern führen wir Aktionen zur Abogewinnung durch.

Medienpolitik

Wir vertreten die Interessen der privaten Medienhäuser auf politischer Ebene und sind präsent in Bundesbern.

Publizistik

Uns ist der Einsatz für die Qualität der Medieninhalte ein grosses Anliegen.

Recht

Wir bieten Rechtsberatung für unsere Mitglieder und erarbeiten Grundlagen zu medienbezogenen Rechtsfragen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: **www.schweizermedien.ch**

Ihre Vorteile als Mitglied



Andreas Häuptli
Geschäftsführer

Der VSM bietet zwei Arten von Mitgliedschaften an:

Ordentliche Mitglieder können alle privatwirtschaftlichen Medienunternehmen mit Sitz in der deutschsprachigen Schweiz werden, deren Haupttätigkeit die Produktion von publizistischen Inhalten nach journalistischen Grundsätzen und die Herausgabe von Medienerzeugnissen ist.

Assoziierte Mitglieder können privatwirtschaftliche Unternehmen und Organisationen mit Sitz im In- oder Ausland werden, die in Kommunikationsmedien tätig sind oder als Geschäftspartner eng mit der Medienbranche zusammenarbeiten.

Als Mitglied des Verbands SCHWEIZER MEDIEN profitieren Sie von

- der **politischen Arbeit** des Verbandes (indirekte Presseförderung, Service public, MwSt., Werbefreiheit)
- dem regen **Austausch unter Kollegen**
- kostenloser **Rechtsberatung** in branchenspezifischen Belangen
- Aktivitäten im **Gattungsmarketing** im Nutzer- und Werbemarkt
- der **Beratung** in Marketingbelangen für Ihre eigene Werbung
- reduzierten Teilnahmegebühren beim Besuch der vom Verband organisierten **Trendtagungen**, der **Dreikönigstagung** und des **Swiss Media Forum**
- auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten **Ausbildungsgängen**
- exklusiven **Studien und Dossiers** zu branchenspezifischen Themen
- den Vorzügen des **VSM-Pressenausweises**
- der Möglichkeit, in den **Arbeitsgruppen** des Verbandes mitzuwirken
- 50 % Rabatt auf **Stellenanzeigen** auf Persoenlich.com exklusiv für VSM-Mitglieder
- vorteilhaften Konditionen bei der **sozialen Vorsorge** (AHV-Kasse, Familienausgleichskasse, Pensionskassen)



Radio-Studio Südostschweiz



TV-Studio Tele Züri

Weiterbildung und Events für Medien-Profis

Das MEDIENINSTITUT (MI) des VSM bietet das **umfassendste Spektrum an Ausbildung und Veranstaltungen** zu den Themen Medienmanagement und Medienvermarktung.

Bildung und Training

Schulen

Das MEDIENINSTITUT fördert die Ausbildung in den Schulen im Bereich **Medienkompetenz und Meinungsbildung**.

Berufsbildung

Das MI koordiniert die fachspezifische **KV-Ausbildung** in der Medien- und Kommunikationsbranche.

Weiterbildung

Das MEDIENINSTITUT fördert, in Zusammenarbeit mit dem MAZ – der führenden Schweizer Journalistenschule – sowie der HSW FHNW, Fachhochschule Nordwestschweiz, die Ausbildung von **Spezialisten im Medienmanagement** mit einem modularen, praxisnahen Angebot. Vom Seminar für Branchen-Neueinsteiger bis hin zu CAS-Programmen im Medienmanagement.

Tagungen und Networking

Dreikönigstagung

Die Dreikönigstagung bildet den Auftakt ins Medienjahr mit der Krönung des Medienkönigs oder der Medienkönigin. Der Anlass bringt Entscheidungsträger aus Medien und der Kommunikation zusammen.

Trendtagung Medienrecht

An der einzigen Schweizer Medienrechtstagung setzen sich Spezialisten mit einem aktualitätsbezogenen Spektrum von medienrechtlichen Themen auseinander.

Trendtagung Lokalmedien

Die Lokalmedientagung bietet regional und lokal ausgerichteten Verlagen eine Austausch- und Networkingplattform, Best-Practice-Beispiele und inspirative Referate zur Zukunftsplanung.

Trendtagung Fach- und Spezialmedien

An dieser traditionellen Tagung treffen sich Vertreter aus Fach- und Spezialmedien-Verlagen, der Werbewirtschaft und der Wissenschaft, um neue Ideen und Geschäftsmodelle zur Ausrichtung der gedruckten und digitalen Medienangebote zu debattieren.

Die aktuellen Termine finden Sie unter: **www.medieninstitut.ch**



Impressionen Veranstaltungen





SCHWEIZER MEDIEN
MÉDIAS SUISSES | STAMPA SVIZZERA | SWISS MEDIA